



8. Dezember 2021
208. Geburtstag von Adolph Kolping

Liebe Kolping-Schwestern und -Brüder,



ein weißes Blatt Papier liegt hier vor mir.

Kennt Ihr das: ein weißes Blatt Papier und ein Stift liegt vor einem offen da und wartet darauf, beschrieben oder bemalt zu werden.

Je nach Stimmung kann so ein weißes Blatt abschreckend wirken oder einladen, kreativ zu werden, zu kritzeln oder Geschichten auf- und Erlebnisse zu beschreiben

In den Monaten seit Sommer gab es viel Aufschreibens- und (Er-)Lebenswertes, ebenso wie auch Planungen erstellt wurden und leider auch so manch dieser Pläne wieder gelöscht (bzw. abgeheftet, um sie zu späterem Zeitpunkt wieder hervor zu holen). Corona hat uns leider erneut eingeholt und viele Striche durch unser Programm vorgenommen. Trotzdem wollen wir weiter mit Mut und Tatkraft Pläne schmieden und sind optimistisch, dass wir davon auch viel umsetzen können.

Bevor aber das neue Jahr kommt, wünschen wir, der Vorstand, Euch eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Bleibt gesund und Treu Kolping!

Tom Stiegler

20.09.: Bundestagswahl: Informationsveranstaltung zu den Wahlen

6 Tage vor der Bundestagswahl bot unsere Kolpingfamilie eine Informationsveranstaltung zu dieser richtungsweisenden Wahl an.

- Was ist der Unterschied zwischen aktivem und passivem Wahlrecht oder zwischen Erst- und Zweitstimme?
- Wie werden Wahlkreise gebildet?
- Muss ein Kandidat in seinem Wahlkreis wohnen? (Nein, muss er/sie nicht)
- Was passiert nach dem Wahltag und
- wer führt geschäftsführend die Regierung nach der Wahl?
- Wie schaut die Arbeit eines Bundestagsabgeordneten aus?

Diese und viele weitere Fragen beantwortete unser Kolpingmitglied Benedikt Hohl an diesem Abend. Er studierte Staatswissenschaften in Passau und konnte so kompetent durch den Abend führen. Auch spontane Fragen und Diskussionen konnten sich entwickeln und so zur Bildung der Teilnehmer beitragen.

26.09.: Mitgliederversammlung

Mit reger Teilnahme und unter den aktuellen Hygiene-Bedingungen fand am Sonntag, 26. September, die jährliche Mitgliederversammlung unserer Kolpingfamilie statt. Dabei wurde unter anderem dargelegt, welche Aktionen in den letzten 12 Monaten trotz Corona stattfanden und welche Einnahmen generiert und gespendet werden konnten.

Nach der Entlastung des Vorstandes wurde optimistisch in das kommende Jahr geblickt und geplant – ganz nach einem Zitat unseres Gründers: „Wer Mut zeigt, macht Mut“.

Herzlichen Dank auch an dieser Stelle an alle Teilnehmer und den gesamten Vorstand für die im letzten Jahr geleistete Arbeit.

3.10.: Diözesanwallfahrt

Nach einem Jahr Zwangspause durch Corona fand am Sonntag, 3. Oktober, wieder eine Diözesanwallfahrt statt, welche dieses Jahr nach Freising führte und in einer Hybridvariante angeboten wurde: virtuell daheim am Monitor oder vor Ort.

Unsere Kolpingfamilie wurde dabei mit einer Bannerabordnung vertreten und genoss die Atmosphäre, die Stimmung und das sich "wieder ganz sehen" statt nur ein Gesicht am Monitor.

16.10.: Vorsitzendenkonferenz

Mit einem Gottesdienst in der imposanten Klosterkirche von Fürstenfeldbruck begann am 16. Oktober die diesjährige Vorsitzendenkonferenz. Von unserer Kolpingfamilie nahmen dabei gleich zwei Mitglieder teil: Barbara als Diözesanvorstandsmitglied und Tom als Vorsitzender.

Nach dem Gottesdienst folgte ein Impulsvortrag zum Thema "Laudato Si" und Diskussionen in Kleingruppen: wie können wir als Kolpingfamilien konkret vor Ort umweltbewusst und mit Nachhaltigkeit leben?

Nach der inhaltlichen Arbeit und dem Mittagessen ging es dann zu Berichten und Neuigkeiten aus dem Diözesanbüro und aus dem Kolpingwerk allgemein. Wie immer wurde die Konferenz mit dem Kolpinglied abgeschlossen.

17.10.: 30 Jahre Kolpingfamilie Poing



Mit einem schwungvollen Gottesdienst feierte unsere Kolpingfamilie Poing am 17. Oktober ihren 30. Geburtstag.

Dabei gab es die Gelegenheit, mit Dank auf die vergangenen Jahre mit den vielfältigen Aktionen wie Familienfasching, Mittagsbetreuung, Christkindlmärkten, Fastenessen und vielen anderen Aktionen zurückzublicken, aber vor allem, mit Tatkraft und Mut sich den Herausforderungen unserer aktuellen Zeit zu stellen.

Verschiedenen Umständen geschuldet war eine große gemeinsame Feier im Anschluss zum Gottesdienst nicht möglich. Als Alternative wurden dafür auf dem Kirchplatz Getränke und Brezn „to go“ verteilt als Einladung, sich mit Abstand zu treffen, auszutauschen und Gemeinschaft zu feiern.

Von unserer Patenfamilie Markt Schwaben bekamen wir als Geschenk 30 Liter Apfelsaft aus eigenem Anbau geschenkt, welche wir an die Kinder in unserer Mittagsbetreuung weiter gegeben haben.

30 Jahre zu feiern sind aber auch ein guter Zeitpunkt, um Danke zu sagen – all jenen Menschen, die durch viele kleine Schritte dabei geholfen haben, etwas Gutes entstehen zu lassen, mit in vielfältigen Formen gesammelten Spenden die Welt lokal, regional und international ein kleines Stück besser zu machen und sich nicht davon abschrecken lassen, wie groß manche Aufgabe scheint. Dabei ist es nicht wichtig, ob man in der ersten Reihe steht oder im Hintergrund arbeitet – das Entstehende mit konkreter Hilfe für Dritte ist das Entscheidende.

Ein herzliches Vergelt`s Gott allen!

22.10.: Familien-Wochenende: „Fallen lassen“



Sich fallen lassen – in Corona-Zeiten? Auf unserem diesjährigen Familienwochenende vom 22. - 23.10.2021 ging dies – wenn auch nicht wie in den letzten Jahren auswärts, sondern den Umständen geschuldet in unserem Pfarrheim St. Michael und ohne gemeinsame Übernachtung. Dem Enthusiasmus der 24 Teilnehmer:innen tat dies aber keinen Abbruch. Sowohl gemeinsam als auch getrennt in Gruppen (Kinder und Erwachsene) wurde das Thema von verschiedenen Seiten betrachtet: wurde ich schon mal fallen gelassen, habe ich einen Menschen oder Gegenstand fallen lassen, wovon wurde ich aufgefangen und welche Umstände benötige ich, um mich sowohl körperlich als auch geistig fal-

len lassen zu können?

Neben dem Austausch und Diskussionen wurde das Thema auch praktisch angegangen: ob kreativ beim Malen und Zeichnen, Modellbau und Töpfern oder beim Spielen, bspw. dem blinden Durchqueren eines Raumes mit Hindernissen, verbal angeleitet von einem Teilnehmer. War ein Fallen lassen möglich und Vertrauen vorhanden?

Ebenso stand der Spaß gemeinsam mit den Kindern auf dem Plan. Bei der Familienrallye ging es bei Sonnenschein durch den Reuther Park und abends wurden Theaterstücke sowohl von den Kindern als auch von den Erwachsenen beim bunten Abend aufgeführt.

Obwohl das Familienwochenende diesmal in anderer Form stattfand – sich fallen lassen und Zeit gemeinsam genießen war auch heuer (wieder) möglich.

30.10.: Vorstandsklausur

Bei unserer jährlichen Vorstandsklausur blickten wir auf ein turbulentes Jahr zurück. Trotz vieler Herausforderungen, Einschränkungen und Absagen konnte ein rudimentäres Programm angeboten werden. Höhepunkte waren – nicht nur nach unseren Einschätzungen, sondern auch durch Rückmeldungen unserer Mitglieder – die „Fastensuppe to go“ und der *Nikolaus-Service*. Beides konnte trotz der Einschränkungen durch Corona durchgeführt werden, wenn auch angepasst und nicht in bisheriger Form. Auch an dieser Stelle nochmals ein großes Vergelt`s Gott für Euer Engagement.

Wir blickten aber auch nach vorne und planten die nächsten 14 Monate. Was davon umsetzbar sein wird – das wird die Zeit bringen. Zwischenzeitlich wissen wir aber auch: die Vorbereitung für unseren Stand am Poinger Christkindlmarkt war zwar nicht für dieses Jahr erfolgreich, aber dann für das nächste Jahr.

27.11.: Christkindlmarkt - abgesagt

Viele von uns haben gehofft, dass dieses Jahr wieder ein Christkindlmarkt stattfinden kann – der Geruch von Glühwein, singende Kinder, Plätzchen, zusammen stehen und sich wieder sehen. Trotzdem war die Absage auf Grund der aktuellen Corona-Situation sinnvoll. Wir blicken nun hoffnungsvoll auf das kommende Jahr.

1.12.: Impulse in der Adventszeit



Erneut bieten wir vom 1. - 24. Dezember unsere „*Impulse in der Adventszeit*“ an.

Jeden Morgen senden wir Gedanken, Impulse oder ein Foto mit Begleittext und laden ein, sich Gedanken über das Leben, unseren Glauben und die Welt zu machen. Diese Impulse werden dabei von Mitgliedern unserer Kolpingfamilie verfasst und kommen damit direkt aus unserem persönlichen ErLeben hier vor Ort.

Für die Teilnahme gibt es zwei Möglichkeiten: entweder via Telegram (ein kostenfreier Messenger-Dienst) oder via Mail.

- *Telegram*: Einfach mit dem Smartphone nebenstehenden QR-Code scannen und den Kanal abonnieren.

eMail: eine formlose Mail an [impulse \(at\) kolping-poing.de](mailto:impulse(at)kolping-poing.de) senden, wir nehmen Dich dann gerne in unseren Verteiler auf.

4.12.: Amtseinführung des neuen Generalpräses

Im Herbst wurde unser ehemaliger Diözesan- und Landespräses Christoph Huber zum neuen Generalpräses des Internationalen Kolpingwerkes gewählt.

Am Samstag, 4.12., wurde Christoph Huber im Rahmen einer Heiligen Messe in der Minoritenkirche in Köln in sein Amt eingeführt.

Wir bedanken uns für seine bisherige Arbeit und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen für sein neues Amt.

5.12.: Nikolaus-Service

Erst testen lassen, dann Kinderaugen zum Leuchten bringen: auch dieses Jahr war „unser Nikolaus“ Andreas Schlögl wieder unterwegs und besuchte Familien, wenn auch „nur“ im Freien. Die Besuche fanden gegen eine Spende statt. So kamen 685 Euro zusammen, die für das Waisenhaus in Iwano-Frankiwsk, Ukraine, bestimmt sind. Zu den Ordensschwertern dort bestehen seit dem Weltjugendtag 2005 persönliche Kontakte und es fanden bereits einige Besuche statt.

Herzlichen Dank an Andreas und Renate, die mit dieser Aktion nicht nur Kinder hier in Poing glücklich gemacht haben.

7.12.: Videokonferenz des Diözesanverbandes

Am Abend fand eine Videokonferenz des Diözesanverbandes statt. Eingeladen hierzu waren unter anderem die Vorsitzenden der Kolpingsfamilien und der Bezirksverbände in unserer Diözese. Dabei wurden der neu gewählte Bundesvorstand vorgestellt sowie verschiedene Themen diskutiert.

Eine für uns traurige Nachricht erfuhren wir bereits am Vorabend: unser Diözesanreferent Massimo Zanoner wird sich beruflich und örtlich verändert und hat daher zum 28.02.2022 gekündigt. Wir danken ihm für sein Engagement und wünschen ihm und seiner Familie einen guten Neuanfang in Fulda.

12.12.: Adventsfeier - abgesagt

Wir haben nach Räumlichkeiten gesucht, die aktuellen Hygiene-Vorgaben angeschaut und mit verschiedenen Stellen diskutiert. Eine Bewirtung hätte kaum stattfinden können, eine Teilnahme nur als 2G (geimpft oder genesen) und mit Abstand zwischen den Tischen erfolgen können. Daher die für uns schwere Entscheidung, die Adventsfeier auch in diesem Jahr abzusagen. Wir hoffen auf Euer Verständnis.

26.01.: Vortrag Trickbetrüger Januar 2022

Eine Informationsveranstaltung aus unserem Diözesanverband:

Immer wieder liest oder hört man in den Medien, dass besonders Senioren durch raffinierte Betrüger abgezockt werden. Trotz vieler Warnungen schaffen es diese kriminellen Subjekte immer wieder, neue Opfer auf's Glatteis zu führen.

Mit unserem Vortrag am 26.01.2022 wollen wir hier nochmals ganz speziell informieren und aufklären. Kriminaloberrat Arno Helfrich vom Polizeipräsidium München wird unter dem Thema „Vorsicht Trickbetrug“ ausführlich über die Maschen der Trickbetrüger informieren und hilfreiche Tipps zum Schutz geben.

Der Vortrag findet auf jeden Fall statt. Sollte die Präsenzveranstaltung in der Kolping-Akademie nicht möglich sein, dann wird eine digitale Variante ausgewichen.

Alle Details entnehmt Ihr bitte der Beschreibung auf der Homepage des Kolpingwerkes:

<https://www.kolpingwerk-dv-muenchen.de>

Handysammlung

Alte Handys sind Gold wert – denn in den Mobiltelefonen und Smartphone ist auch der Rohstoff Gold verbaut. Über 124 Millionen ausgediente Handys liegen ungenutzt in deutschen Schubladen. Diese können aber wiederverwendet oder zu Sekundär-Rohstoffen recycelt werden und damit einen wichtigen Beitrag zur Umwelt leisten.

In Zusammenarbeit des Kolpingwerkes Deutschland mit dem internationalen katholischen Missionswerk missio sammeln wir ausgediente Handys. Nach der Sammlung wird geprüft, ob ein Wiederverkauf möglich ist oder die Rohstoffe aus den Handys wiederverwertet werden. Aus dem Erlös unterstützt das Kolpingwerk Deutschland die Bewusstseinsbildung für die Bekämpfung von Fluchtursachen.

Wir unterstützen diese Sammlung und werden bei unseren Präsenzaktionen eine Sammelbox aufstellen. Einfach aus den nicht mehr benötigten Handys die SIM- und Speicherkarten entfernen, ggf. gespeicherte Daten löschen und vorbeibringen, gerne auch mit Netzteil. Weitere Informationen gibt es unter www.kolping.de/projekte-ereignisse/handyaktion

Bleibt gesund und Treu Kolping

Euer Vorstand